

Nutzen für Unternehmen und Beschäftigten

- ⊙ Erfüllung gesetzlicher Normen und dadurch Rechtssicherheit
- ⊙ Gefährdungsbeurteilung leistet einen Beitrag zu besseren, gesünderen Arbeitsbedingungen
- ⊙ Stabilere Wertschöpfungsprozesse durch nachhaltiges Risikomanagement
- ⊙ Erhöhung der Rendite von Investitionen durch verbessertes Risiko- und Gesundheitsmanagement
- ⊙ Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens, u.a. durch Reduzierung der Kosten von Leistungsminderungen und Leistungsausfällen bei den Beschäftigten
- ⊙ Aktive Einbindung der Beschäftigten fördert die Kompetenz und Motivation zur Mitgestaltung
- ⊙ Beschäftigte arbeiten und lernen gemeinsam bei der Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeit
- ⊙ Beschäftigte erleben Wertschätzung, wenn Gesundheit einen hohen Stellenwert im Unternehmen hat

Wir über uns

Die ffw GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Nürnberg, die eng mit Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und kommunaler Wirtschaftsförderung zusammenarbeitet. Mit ihrer Arbeit stärkt die ffw GmbH sowohl die Innovations-, Wandlungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen als auch die Arbeitsplatzsicherheit und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unser Erfahrungshintergrund

Wir arbeiten seit über 10 Jahren in der Beratung und Prozessbegleitung von Unternehmen (Management, Betriebsräte und Belegschaften) bei der Gestaltung betrieblicher Veränderungsprozesse. Unsere Schwerpunktthemen sind: Strategisches Personalmanagement, innovations- und lernförderliche Arbeitsorganisation, Führungskräfteentwicklung, Gesundheitsmanagement und Gestaltung von Unternehmenskulturen.

Kontakt

ffw GmbH
Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung
Allersberger Straße 185/F
D-90461 Nürnberg
www.ffw-nuernberg.de

Erdmuthe Hemmann-Kuhne
✉ Hemmann-Kuhne@ffw-nuernberg.de
☎ 0911/46 26 79 - 23

Hans-Dieter Hartwich
✉ Hartwich@ffw-nuernberg.de
☎ 0911/46 26 79 - 25

Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung



**Systematisches Vorgehen und
passgenaue Instrumente**

**Potentiale entfalten -
Veränderungen gemeinsam gestalten**

Das Potenzial der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung

Der kurze Selbstcheck zum Ankreuzen:

WAS MÖCHTEN SIE IM SINNE EINER GANZHEITLICHEN GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG VERBESSERN?!

Berücksichtigung aller Gefährdungsarten

- Körperliche Gefährdungen
- Psychische Gefährdungen

Systematisches Vorgehen

- Analyse der Gefährdungen
- Beurteilung der Gefährdungen
- Ableitung von Maßnahmen
- Umsetzung von Maßnahmen
- Wirksamkeitsprüfung umgesetzter Maßnahmen (Evaluation)
- ggf. Nachsteuerung in der Maßnahmengestaltung
- Dokumentation von Vorgehen und Erfolg
- Regelmäßige Wiederholung

Einbindung relevanter Akteure

- Führungskräfte
- Betriebsrat
- Beschäftigte
- Interne Fachexperten
- Betriebsarzt

Unser Angebot

Wenn Sie mit dem Kurzcheck Erfordernisse in Ihrem Unternehmen erkannt haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir erstellen ein auf Ihr Unternehmen abgestimmtes Angebot.

Unser Vorgehen / Unsere Kompetenz

Wir erarbeiten und gestalten mit Ihnen den **Prozess für Ihre ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung**:

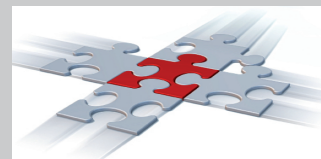
- **Erhebung Ihres konkreten Bedarfs**
- **Bedarfsgerechtes Vorgehen**

1. Analysephase

Durchführung und Auswertung der MA-Befragung (Gefährdungsscreening) optional Moderation bereichs- bzw. tätigkeitsbezogener Vertiefungsworkshops zu spezifischen Gefährdungsfaktoren

2. Beurteilungsphase

Mitwirkung bei der Priorisierung der Gefährdungsfaktoren mit besonderem Gestaltungsbedarf



3. Maßnahmenableitung

Beratung bei der Priorisierung von Maßnahmen unter Berücksichtigung arbeitswissenschaftlicher Gestaltungsgrundsätze

4. Maßnahmenplanung

Mitwirkung an der Erstellung des Maßnahmenkatalogs und am Konzept für die spätere Maßnahmenevaluation

5. Maßnahmendurchführung

Moderationen, Seminare, Coaching je nach Bedarf in den Gestaltungsbereichen

6. Wirksamkeit prüfen

Umsetzung des Evaluationskonzeptes, d.h. Überprüfung des Erfolgs der Maßnahmen mit den Beschäftigten; ggf. Nachsteuern der Maßnahmen
Dokumentation gemäß § 6 ArbSchG

7. Nachhaltigkeit sichern

Verankern des Vorgehens und der Instrumente in einem regelmäßigen Wiederholungsprozess